

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Danksagung	7
Abbildungsverzeichnis	12
Tabellenverzeichnis	14
Anhangsverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	19
A Perspektiven auf das freiwillige Engagement	23
1 Bedeutung des freiwilligen Engagements	23
1.1 Freiwilliges Engagement aus Marketingperspektive	24
1.2 Intensivierung und Extensivierung als Optionen zur Ausweitung des freiwilligen Engagements	26
2 Stand der Forschung zur Erklärung des Phänomens freiwilliges Engagement	30
2.1 Status quo der Engagementforschung	31
2.1.1 Skizzierung der deutschsprachigen Forschungsschwerpunkte	33
2.1.2 Herleitung einer Arbeitsdefinition	37
2.1.3 Freiwilliges Engagement im Spiegel internationaler Forschung	40
2.1.4 Zusammenfassung der Befunde aus der Engagementforschung.....	56
2.2 Beitrag der Marketingforschung zur Erklärung des freiwilligen Engagements.....	60
2.3 Zusammenfassendes Fazit und Schnittstellen der unterschiedlichen Forschungszugänge	63
3 Forschungsfragen und Forschungsvorgehen	66
3.1 Zielsetzung und Gang der Arbeit	67
3.2 Design der Gesamtuntersuchung – eine Daten- und Methodentriangulation	70
B Entwicklung eines Modells zur Erklärung der Extensivierung des freiwilligen Engagements	74
1 Reflexion der theoretischen Zugänge	74
2 Konkretisierung der Modellstruktur	76
2.1 Verhaltenstheoretischer Bezugsrahmen.....	77
2.1.1 Theoretische Würdigung des funktionalen Erklärungsansatzes	78
2.1.2 Zentrale Thesen der Theorie des geplanten Verhaltens.....	81

2.2	Integration von Erkenntnissen der Marketingforschung in das Basismodell.....	84
2.3	Integration von Erkenntnissen der Engagementforschung in das Basismodell.....	86
3	Zusammenführung der Erkenntnisse und Hypothesenformulierung.....	90
C	Empirische Analyse	97
1	Methodische Vorgehensweise der Hypothesenprüfung.....	97
1.1	Stichprobenumfang und Stichprobenauswahl	97
1.2	Konzeptualisierung und Operationalisierung der latenten Variablen	100
1.2.1	Skalen zur Messung von engagementspezifischen Einstellungen und subjektiver Norm.....	104
1.2.2	Skalen zur Messung der wahrgenommenen Verhaltenskontrolle....	107
1.2.3	Skalen zur Messung des wahrgenommenen Risikos	110
1.2.4	Skalen zur Messung von Engagementverhalten und Engagementintention	111
1.2.5	Reflexion der zeitlichen Diskrepanz zwischen Engagementverhalten und Engagementintention.....	113
1.3	Überführung der Skalen in ein Erhebungsinstrument	115
2	Ergebnisse der Studie 1	121
2.1	Datenbasis	121
2.1.1	Zusammensetzung der Stichprobe und Prüfung von Intergruppen-Heterogenitäten	123
2.1.2	Methoden zur Beurteilung der Messgrößen	129
2.1.3	Güte der Messgrößen.....	134
2.2	Ergebnisse Hypothesenblock (1) „Engagementverhalten“	142
2.2.1	Vorgehen	143
2.2.2	Ergebnisse zur Engagementintention	146
2.2.3	Ergebnisse zur wahrgenommenen Verhaltenskontrolle.....	149
2.2.4	Ergebnisse zu engagementspezifischen Einstellungen	152
2.2.5	Ergebnisse zur subjektiven Norm.....	156
2.2.6	Ergebnisse zum wahrgenommenen Risiko	157
2.3	Hypothesenprüfung und aggregierte Darstellung der Ergebnisse des Hypothesenblocks (1) „Engagementverhalten“	159
2.4	Ergebnisse zum Hypothesenblock (2) „Engagementintention“	162
2.4.1	Ergebnisse zu engagementspezifischen Einstellungen	164
2.4.2	Ergebnisse zur subjektiven Norm.....	165

2.4.3	Ergebnisse zur wahrgenommenen Verhaltenskontrolle	165
2.4.4	Ergebnisse zum wahrgenommenen Risiko	167
2.5	Hypothesenprüfung und aggregierte Darstellung der Ergebnisse des Hypothesenblocks (2) „Engagementintention“	168
3	Kritische Reflexion der Ergebnisse aus Studie 1	171
3.1	Zusammenfassung und Beurteilung der Untersuchungsergebnisse	171
3.2	Verbleibende Forschungsfragen	176
4	Ergebnisse der Studie 2 zur Relevanz engagementspezifischer Einstellungen für die Entwicklung einer Engagementbereitschaft	181
4.1	Vorgehen und Datenbasis	181
4.2	Beurteilung der Messgrößen	184
4.3	Empirische Ergebnisse	186
4.4	Zusammenfassende Ergebnispräsentation	192
5	Ergebnisse der Studie 3 zum Prozess einer Engagementsaufnahme	194
5.1	Vorgehensweise	194
5.1.1	Studiendesign	194
5.1.2	Fragebogenkonstruktion	196
5.1.3	Prozess der Datenerhebung und Datenbasis	200
5.2	Gütekriterien qualitativer Verfahren	202
5.3	Erkenntnisgenerierung und Erkenntnisgewinn	205
5.3.1	Auswertungsdesign	206
5.3.2	Gewonnene Einsichten	210
5.4	Zusammenfassende und schlussfolgernde Ergebnispräsentation	217
6	Zusammenfassung und Reflexion der Untersuchungsergebnisse	220
6.1	Aggregation der Studienergebnisse zu einer Skizze des freiwilligen Engagements	220
6.2	Limitationen der Untersuchungsergebnisse	227
D	Implikationen	235
1	Praxisimplikationen für eine extensivierungsorientierte Engagementförderung	235
2	Schlussfolgerungen für die weiterführende Forschung	247
	Anhang	251
	Literaturverzeichnis	283